# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 240
KARL HONAY

Zweite Ausgabe. Wien, am 24.Juli 1931.


Die zweite Arbeiter-Olympiade.

Empfang der Führer der ausländischen Delegationen im Rathaus.

Heute nachmittags wurden die Führer der Delegationen der ausländischen Sportverbände, die zur Arbeiter-Olympiade nach Wien gekommen waren, im Rathaus von Bürgermeister Seitz empfangen. Zu dem Empfang hatten sich auch die leitenden Funktionäre des Arbeiterbundes für Sport und Körperkultur in Oesterreich, so die Nationalräte Dr. Deutsch und Richter, eingefunden. Von der Gemeinde Wien waren die amtsführenden Stadträte Speiser und Professor Dr. Tandler erschienen.

Nationalrat Dr. Deutsch leitete mit einigen Worten den Empfang ein und stellte dem Bürgermeister die Führer der ausländischen Delegationen vor. Im Namen der erschienenen Gäste dankte dann der Vorsitzende der deutschen Arbeitersportler Reichstagsabgeordneter Gellert für die herzliche Aufnahme, die die Arbeitersportler aus aller Welt in Wien gefunden haben, und für die weitgehende Unterstützung, die die Wiener Stadtverwaltung dem Arbeitersport und der Olympiade habe angedeihen lassen. Besonders rühmte Abgeordneter Gellert die Stadionanlage, die alle Erwartungen übertreffe. Er schloss mit Worten herzlichen Dankes an den Bürgermeister und an die gesamte Wiener Stadtverwaltung, insbesondere an Stadtrat Professor Dr. Tandler (Lebhafter Beifall).

Dann hielt Bürgermeister Seitz eine kurze Begrüssungsansprache. Er dankte vor allem dafür, dass die Arbeitersportler der ganzen Welt ihr grosses Fest in Wien feiern; dann würdigte er die Bedeutung des Sportes und der Sportverbände und versicherte den sportlichen Bestrebungen die Unterstützung der Wiener Stadtverwaltung. Wiens Stadtverwaltung sei sich der hohen Bedeutung der sportlichen Erziehung der Jugend stets bewusst (Lauter Beifall).

Im Namen der Delegierten aus den nichtdeutschen Ländern dankte sodann Kostiainen (Finnland) für den herzlichen Empfang in Wien und würdigte die Wiener Aufbauarbeit, die die ausländiscgen Gäste in Wien kennengelernt haben (Lebhafter Beifall).

549

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-